

Virtuelle Konferenzen mit dem DFN-Webkonferenzdienst

Das Telefonieren ist seit vielen Jahren so selbstverständlich geworden, dass es niemand sonderlich erwähnenswert findet, wie sehr unser Leben dadurch beeinflusst und bereichert wurde. Ähnlich ist es mit den über unsere Computer über das weltweite Netz bereit gestellten Kommunikationsdiensten wie www, E-Mail & Co. In den letzten Jahren erlangen auch Videokonferenzen eine zunehmende Bedeutung für die Verbesserung der Zusammenarbeit räumlich voneinander getrennter Kommunikationspartner. Sprach/Video-Dienste wie Skype sind im privaten Umfeld weit verbreitet, erfüllen aber nicht die für dienstliche Anwendungen nötigen Sicherheits- und Datenschutz-Standards.

Für die Durchführung von anspruchsvollen Videokonferenzen mit bester Ton- und Bildqualität steht auf dem Klinikums-Campus (Haus 28, Klinkerhörsaal) spezialisierte Videokonferenztechnik zur Verfügung, wir berichteten an dieser Stelle bereits darüber. Unabhängig davon entsteht wachsender Bedarf, direkt vom eigenen PC-Arbeitsplatz in virtuellen Arbeitsgruppen online zu kooperieren, d.h. in gewohnter Arbeitsumgebung miteinander zu sprechen, sich zu sehen, Ergebnisse zu präsentieren, Daten und Anwendungen auszutauschen u. a. m.

Der DFN-Verein, über den wir an das Deutsche Wissenschaftsnetz XWIN und das Internet angeschlossen sind, bietet jetzt für seine Mitgliedseinrichtungen einen kostenfreien Webkonferenzdienst auf einer professionellen Server-Plattform mit Adobe Connect an. Dies ist eine leistungsfähige Audio-/Video-/Web-Konferenzlösung u. a. für Echtzeit-Meetings, eLearning und Online-Präsentationen, die zu beliebiger Zeit an einem beliebigen Ort mit einem Standard-Webbrowser angehört und betrachtet werden können.

Hiermit kann mit einer beliebigen Anzahl von Konferenzteilnehmern vom eigenen PC aus Video und Sprache übertragen werden, nebenbei der eigene PC-Bildschirm für andere Teilnehmer angezeigt und freigegeben werden, PC-Präsentationen gestartet, eigene Dateien für das Meeting hochgeladen und anderen Konferenzteilnehmern online zur Verfügung gestellt werden.

Die Funktionen im Einzelnen:

- Virtueller Konferenzraum für Audio/Video-Multipoint-Konferenzen, Online-Schulungen

- Shared Whiteboard, ein „weißes Brett“, auf das alle Teilnehmer schreiben und zeichnen können
- Anzeige von Präsentationen, z. B. Powerpoint
- Applikations- und Desktop-Sharing zur Demonstration von beliebigen PC-Programmen
- Chat-Funktion, Textnachrichten an alle oder einzelne Teilnehmer
- Polling, Durchführung von Abstimmungen unter den Konferenzteilnehmern
- Sichere, verschlüsselte Datenübertragung von Teilnehmer-PCs zu den DFN-eigenen Servern
- Aufzeichnung des gesamten Konferenzverlaufs möglich

Technische Voraussetzungen am Arbeitsplatz:

- Moderner PC oder Notebook mit beliebigem Betriebssystem (Windows, MacOS, Linux u. a.)
- Netzanschluss per Datendose oder Funknetz (WLAN)
- Aktueller Internet-Browser (Internet-Explorer, Firefox, Safari u. a.) mit Flash-Plugin (das Software-Modul wird bei der ersten Verbindung automatisch installiert)
- Übertragung von Sprache mit einem einfachen Headset (Kopfhörer und Mikrofon) oder einer geeigneten Freisprecheinrichtung.
- Übertragung des Videobildes (optional) mit einer kleinen Web-Kamera, die z. B. in moderne Notebooks bereits integriert ist.

Wer kann an Webkonferenzen teilnehmen?

Die Webkonferenzdienst ist im Leistungsumfang unseres DFN-Internet-Regeldienstes enthalten. Alle Mitarbeiter aus Universität und Klinikum können sich als Meeting-Veranstalter registrieren lassen. Die Nutzung des Dienstes ist kostenfrei, auch wenn Meeting-Teilnehmer aus externen Einrichtungen eingeladen werden.

Wie bekomme ich Zugang zum DFN-Webkonferenzdienst?

Wenn Sie den Dienst einfach testen wollen oder Fragen haben, wenden Sie sich an das Medizinische Rechenzentrum (Dr. Kunert, Tel. 15720, E-Mail: martin.kunert@med.ovgu.de). Wir können Ihnen weitere Informationen

zuschicken oder auch testweise einen virtuellen Konferenzraum einrichten und zur (eingeschränkten) Nutzung zur Verfügung stellen. Wenn Sie selbst als Meeting-Veranstalter wirksam werden und alle Funktionen des Dienstes nutzen möchten, senden Sie bitte eine formlose E-Mail, die Ihren Vornamen, Nachnamen und Ihre dienstliche E-Mail-Adresse (*@med.ovgu.de) enthält, an die E-Mail-Adresse: anmeldung@vc.dfn.de. Nach erfolgreicher Registrierung als Meeting-Veranstalter auf den Adobe-Connect-Servern des DFN erhalten Sie von dort eine automatisch generierte E-Mail mit Ihren Zugangsdaten. Damit loggen Sie sich im Server ein unter folgendem Link: <https://webconfvc.dfn.de>.

Sie können nun beliebige Konferenzen (virtuelle Konferenzräume) anlegen, Fenster-Layout und Funktionen gestalten, Teilnehmer per E-Mail einladen, die laufende Konferenz und die freigegebenen Ressourcen steuern. Für normale Meeting-Teilnehmer ist keine Registrierung erforderlich. Sie bekommen vom Veranstalter eine E-Mail-Einladung mit einem Internet-Link, melden sich dort zum angegebenen Termin mit einem Gastnamen und ggf. einem in der Einladung genannten Konferenz-Passwort an.

Fazit: Die im Netzwerk-Untergrund wirkende Technik ist zwar durchaus technisch anspruchsvoll, ihre Nutzung aber sehr einfach und nutzerfreundlich. Das MRZ selbst verwendet schon seit längerem Webkonferenzen z. B. zur Teilnahme an wiederkehrenden Online-Schulungen. Die teilnehmenden Mitarbeiter sparen durch diesen modernen Dienst Arbeitszeit und Dienstreisekosten. Wenn Sie selbst Online-Konferenzen anbieten wollen, mit entfernten Kommunikationspartnern online in Verbindung treten möchten oder in überregionalen Arbeitsgruppen tätig sind, die sich regelmäßig treffen, ist der DFN-Webkonferenzdienst vielleicht auch für Sie persönlich eine echte Bereicherung und Erleichterung Ihrer Arbeit.

Dr. Martin Kunert

Medizinisches Rechenzentrum

Abteilungsleiter Kommunikation und Netze

Zusätzliche Informationen: www.med.uni-magdeburg.de/webkonferenz